



Landeshauptstadt
München
Kommunalreferat

Eilt	Sofort	R
Direktorium - HA II / BA G Ost		
31. MRZ. 2021		
AZ:		
ZK	ZuW	R
Ww	Abt	Vg
Umf		

Kristina Frank
Erste Werkleiterin

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 14 – Berg am Laim
Herr Alexander Friedrich
Friedenstr. 40
81660 München

22.03.2021

Marktwägen an der U-Bahnhaltestelle Michaelibad

BA- Antrags-Nr. 20-26 / B 00995 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 27.10.2020;
Antwortschreiben des Vorsitzenden des BA 14, Herrn Alexander Friedrich vom 23.12.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Friedrich,

in o. g. Angelegenheit haben meine Mitarbeiter_innen der Markthallen München (MHM) mit Ihnen, Mitgliedern des Bezirksausschusses 14, des Bezirksausschusses 16 sowie den zur Etablierung eines Marktes zuständigen Stellen einen Termin vor Ort im Umgriff der U-Bahn Haltestelle Michaelibad am 28.01.2021 durchgeführt. Es wurden verschiedene vorgeschlagene Standorte in diesem Umgriff geprüft. Bedauerlicherweise führte die Prüfung zu keinem positiven Ergebnis (Anlage).

Auch die Prüfung eines von Ihnen vorgeschlagenen weiteren Standortes im Bereich der Parkplätze am Rand des ehemaligen Busbahnhofs brachte keinen Erfolg. Das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München lehnt die vorgeschlagene Örtlichkeit aus verkehrlicher Sicht ab. Über diese Ablehnung wurden Sie bereits informiert.

Um zukünftig einen festen Markt in diesem Umgriff zu etablieren, haben die Mitarbeiter_innen der MHM bereits den Kontakt mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) hergestellt und dort mitgeteilt, dass Sie diesen Vorschlag unterstützen. Die BA-Geschäftsstelle Ost wurde darüber bereits in Kenntnis gesetzt.



U-Bahn: Linie 3, 6
Haltestelle Implerstraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Großmarkthalle

www.markthallen-muenchen.de

Schäftlarnstr. 10
81371 München
Telefon: 089 233-38500
Telefax: 089 233-38595



Bedauerlicherweise liegt uns vom PLAN aktuell noch keine Antwort vor.
Die MHM werden Sie umgehend informieren, sobald eine Antwort auf die Anfrage eingeht.

Bei Rückfragen steht Ihnen die MHM gerne zur Verfügung.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 27.12. 2020
ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

Kristina Frank
Erste Werkleiterin

Telefon: 233-38514
Telefax: 233-38595

Einrichtung eines Wochenmarktes U-Bahn Haltestelle Michaelibad vom 28.01.2021, 15.30 Uhr.

Protokoll:

Teilnehmer/innen / Verteiler: die Teilnehmerliste kann bei den MHM eingesehen bzw. angefordert werden

Anlage

**Kommunalreferat
Markthallen München
IM-
Kaufmännisches
Immobilienmanagement, Märkte**

TOP	Thema	Sachverhalt / Auftrag	Termin	Wer (FF)	mit wem
1.	Errichtung eines Wochenmarktes - Grundsätzliches-	<p>Es wurden 3 verschiedene Bereiche in der Umgebung der U-Bahn Haltestelle Michaelbad geprüft:</p> <p>1: Dreiecksgrundstück Eimmündung Hechtseeestr. In die Bad-Schachener-Str.:</p> <p>Dieser Bereich ist als Marktfläche derzeit zu klein. Außerdem soll der Bereich in den nächsten Jahren bebaut bzw. umgestaltet werden.</p> <p>2: U-Bahn Abgang St.-Michael-Str. westlich:</p> <p>In dem Bereich befinden sich Taxi-Stände und eine Rad-station der MVG. Um einen Markt zu etablieren, müsste beides verlegt bzw. umgesetzt werden. Der dafür erforderliche Aufwand und die dafür entstehenden Kosten stehen in keinem Verhältnis zu einem Markt.</p> <p>3: Flurstück 267/8, östlich St.-Michael-Str. (ehemalige Wendeschleife Tram):</p> <p>Das Grundstück befindet sich im Eigentum der SWM bzw. MVG. In ca. 5 Jahren soll der gesamte Bereich bebaut (Wohnungsbau) werden. Da sich das Areal grundsätzlich als Marktfläche eignet, soll temporär für 3-4 Jahre ein Markt etabliert werden.</p> <p>Anfrage an die SWM/MVG per Mail am 01.02.2021 erfolgt.</p> <p>Antwort Park & Ride vom 09.02.2021:</p> <p><i>Die Fläche wird demnächst als Erweiterung des Parkangebotes genutzt, da der Wegfall des P&R Parkhauses in Neuperlach-Süd damit kompensiert wird. Daher ist die Etablierung eines Marktes auf dem Areal nicht möglich!</i></p>		MHM	<p>alle Teilnehmer</p> <p>alle Teilnehmer</p>

TOP	Thema	Sachverhalt / Auftrag	Termin	Wer (FF)	mit wem
2	Stromversorgung	Der Anschluß für Strom ist in Form eines auf der Fläche befindlichen älteren oberirdigen Hausanschlusskastens vorhanden. Dieser muss allerdings aufgrund des Alters von den SWM neu installiert werden. Durch die MHM wird neben dem Hausanschlussverteiler ein oberirdiger Stromkasten montiert, welcher Strom für die Verkaufsfahrzeuge/Verkaufseinrichtungen liefert. Auf der gegenüberliegende Seite, wo ggf. Händler_innen aufgestellt werden, erfolgt die Stromversorgung mittels mobilen Stromwürfel, der durch die MHM gestellt wird.	Siehe TOP 1 Nr. 3	MHM	SWM
3.	Fläche - Befahrbarkeit	Die Fläche kann nördlich über einen bereits abgesenkten Bordstein der Straße befahren werden. Die Tragfähigkeit von schweren Fahrzeugen ist gewährleistet. Das Areal bietet ausreichend Platz zum Rangieren.	Siehe TOP 1 Nr. 3	MHM	SWM/MVG, Park & Ride GmbH
4.	Händler_innen Markttag	Die MHM veröffentlichten freie Standplätze im Zuge des Ausschreibungsverfahrens der LH München im Internet unter www.markthallen.muenchen.de . Es könnten bis zu 12 Anbieter_innen auf der Fläche aufgestellt werden. Auch Imbiss in Form von Food-Trucks ist bei der Aufstellung der Anbieter_innen geplant. Ansonsten benötigt ein Markt mindestens 8 Anbieter_innen, um das Grundsortiment abzudecken. Als Tag der Marktveranstaltung legen die MHM wöchentlich den Dienstag/ Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr (Verkaufszeit) fest. Das begründet sich damit, dass für die Tage von Donnerstag bis Samstag nicht mehr ausreichend Händler_innen akquiriert werden können, da an diesen Tagen bereits viele Märkte veranstaltet werden. Der Münchner Bauernmarktverein hat bereits signalisiert, für weiter Märkte keine Kapazitäten zu haben	Siehe TOP 1 Nr. 3	MHM	Alle Teilnehmer
5.	Zeitpunkt der Bebauung	Wird das Areal und dessen Umgebung bebaut, ist es erforderlich, den Markt zu verlegen. Sollte sich der Markt bis dahin gut etabliert haben (Zeitraum ca. 3-5 Jahre bis Baubeginn), sollte gemeinsam mit den Bezirksausschüssen 14 und 16 an einer Lösung gearbeitet werden, den Markt in der unmittelbaren bzw. mittelbaren Umgebung fest zu etablieren.	Siehe TOP 1 Nr. 3	MHM	BA 14 und 16

